

Ein Leben für die Medizinische Informatik – so knapp kann man das beschreiben, was Claus Köhler in den vergangenen 36 Jahren vorgelebt hat. Als Student konnte ich ihn als Lehrenden erleben – mit Engagement und einem riesigen Fundus an Praxis-Beispielen, die seine Nähe zu ebendieser deutlich machten. Wenn sich vor zwanzig Jahren Fachkollegen über seine Ausführungen über die »Steuerung von Personen-, Material und Informationsströmen« in seiner Habilitation wunderten, so kann man daran seinen Blick für die wesentlichen Problemlösungen ablesen: heute ist dies Neudeutsch unter dem Stichwort »Work-Flow-Management« oder »Prozessorientierung« eines der Top-Themen – nicht nur in der Medizinischen Informatik, sondern in allen Anwendungsfeldern der Informationstechnologie. Und das ist nur ein kleines Beispiel, dem man viele folgen lassen könnte. Aktuell das Thema »Patientenorientierung und Patienteninformation«, ebenfalls von Claus Köhler als Erstem in die Fachöffentlichkeit gebracht – heute sogar Thema auf Ärztetagen. Am 13. Juli wird Claus Köhler in Heidelberg aus dem aktiven Berufsleben verabschiedet. Sicher

wird er aber weiter engagiert für seine Sicht auf die Medizinische Informatik werben – ein Fach in der Verpflichtung für Problemlösungen für den Patienten. Auf ganze Generationen von Medizininformatikern hat er damit prägend gewirkt. Mehr zum Lebensweg von Claus Köhler im Artikel von Karl-Heinz Ellsäßer. Der Beitrag von Ivonne Wendlandt beschäftigt sich mit dem Wissensmanagement für klinische Studien. Stringent werden hier Anforderungen, Nutzen und eine Lösungsarchitektur vorgestellt – ein Thema, das auch vor dem Hintergrund EBM und Leitlinien im übertragenen Sinne auch für die klinisch Tätigen von Interesse ist. Wissensmanagement kann als Teil eines Qualitätsmanagements verstanden werden. Im globalen Kontext zeigt M. Ziegler für die Chirurgie in seinem Beitrag die Facetten des Qualitätsmanagements auf. Viele weitere Informationen und Kurzbeiträge runden die Informationsfülle dieses aktuellen Heftes ab. Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit der neuen MDI.

Ihr Peter Haas



*Prof. Dr. Peter Haas
Fachhochschule
Dortmund
Sonnenstr. 96-100,
44137 Dortmund
Tel.: 02 31 / 91 12-309
Fax: 02 31 / 91 12-230
haas@fh-dortmund.de*

Inhalt

Fachbeiträge	
Wissensmanagement im Medizinbereich – am Beispiel der Durchführung klinischer Studien Ivonne Wendlandt	44
Gegenwart und Zukunft des chirurgischen Qualitätsmanagements in Deutschland (Teil 2) Markus Ziegler	48
DRG-Notizen – nicht nur für die Kitteltasche (Teil 1) Angelika Rathgeber, Sabine Goldschmidt	53
Claus O. Köhler wurde 65 Karl-Heinz Ellsäßer	56
Veranstaltungen	
Kalender	59
24. APIS-Jahrestagung am 11./12. Mai 2000 in Dresden	61
Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen	61
Into the Next Millennium: A New World Record	63
Leserforum	
Buchbesprechungen	64
BVMI-DVMD	
Neue Mitglieder	65
DVMD-News	
DVMD-Verbandsnachrichten	66
Ausbildungsbeginn im dualen System am 1. August 2000	66
Ergebnis der DVMD-Vorstandswahl 2000	67
Tätigkeitsprofile in der Medizinischen Dokumentation – Auswertungsergebnisse – Teil 2	68